

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstentfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 24. Juni 2014 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (08141) 40 07 44

## Auch mit Handicap sicher ins Wasser



Rechtzeitig zum Saisonbeginn ist die von der Seniorenvertretung initiierte Einstiegshilfe am Badesee fertig. Sie soll gehandicapten Badegästen den Einstieg ins Wasser erleichtern und die Unfallgefahr minimieren. Auf Antrag der Seniorenvertretung wurde die Konstruktion von Franz Zeisberger (Bauamt) geplant und von der Kunst- und Bauschlosserei Manfred Stadler in die Tat umgesetzt. Davon, dass die Neuerung ihren Zweck erfüllt, haben sich die Seniorenvertreter Hans Lampl und Elfriede Klaus gemeinsam mit der scheidenden Seniorenbeauftragten Monika Surmann und ihrem Nachfolger Christofer Stock selbst überzeugt. Mit weiteren Badegästen wurde sie einem Test unterzogen und als sehr gut empfunden.

TB-FOTO

## Der Fischerkönig vom Badesee

Das Königsfischen ist ein Höhepunkt im jährlichen Vereinsleben der Wörthseefischer, das durch die Ermittlung der beiden Majestäten gekürt wird. Nach seinem Triumph am Badesee darf jetzt Mario Holly den Verein bei den Wettbewerben um den oberbayerischen und bayerischen Fischerkönig kämpfen

vertreten.

Bei idealem Angelwetter begannen rund 110 Petrijünger um 7 Uhr mit dem Fischen. Aufgrund des gegebenen Fanglimits konnten einige bereits nach einer Stunde ein Frühstück gönnen. Streng nach den Regeln des bayerischen Fischereigesetzes darf kein gefangenes

Tier, das nicht unter Schonzeit oder ähnlichem Regeln fällt, zurückgesetzt werden. So mussten sich die Teilnehmer gelegentlich auch mit kleineren Fischen begnügen.

Fischerkönig wurde das langjährige Vereinsmitglied Mario Holly, der eine 1450 Gramm schwere Forelle aus dem Wasser gezogen hat. Markus Happ machte einen ähnlich guten Fang, als Jugendlicher kann er aber nur Fischerprinz sein.

Weder Zander noch Karpfen die angebotenen Köder annehmen. Ebenso gefällt es den Saiblingen im Emmeringer See offenbar so gut, dass sie die Köder verschmähten.

Die Sperrung des Sees für das Königsfischen wurde von den Badegästen konsequent berücksichtigt. Es kamen sogar ein paar Neugierige, um zu sehen, was die Fischer so treiben. Sonnenhungrige hielten sich bis 12 Uhr zurück.



**Der König und der Prinz:** Vereins-Chef Max Mayer (r.) und Jugendwart Maximilian Mayer (l.) gratulierten Mario Holly (2.v.r.) und Markus Happ (2.v.l.).

FOTO: BARTMANN

5 Jahre  
in Emmering

Sonnen-  
schutzaktion  
Juli 2014



Perfekter Sonnenschutz  
zu blenden Preisen.

Entdecken Sie unsere  
attraktiven Sonnenbrillen-Angebote:

Einstärkengläser € 39,- / Gleitsichtgläser € 189,-

AUGENOPTIK  
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7  
82275 Emmering · Tel. 081 41/6 38 30

Exklusive Brillenmode · Contactlinsen



**AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT** .....

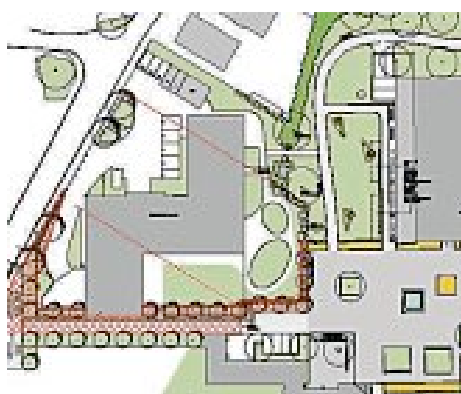
*Liebe Emmeringer,*

Rathausanbau noch nicht so sehr nach außen sichtbar ist, zeigt sich inzwischen die Senioreneinrichtung St. Hildegard von SeniVita mit frischer Farbe (Foto). Das Gerüst wurde abmontiert und gibt den Blick frei auf das in rot gehaltene Hauptgebäude. Natürlich streiten sich erwartungsgemäß bei einer derartigen Farbgestaltung auch die Geister des Geschmacks. Mir persönlich gefällt die Farbgebung. Mit der Gestaltung der Außenanlagen wird es sicherlich ein gelungenes Bild abgeben.



unsere Baustellen im Gemeindegebiet nehmen langsam Formen an. Während dies am Rathausanbau noch nicht so sehr nach außen sichtbar ist, zeigt sich inzwischen die Senioreneinrichtung St. Hildegard von SeniVita mit frischer Farbe (Foto). Das Gerüst wurde abmontiert und gibt den Blick frei auf das in rot gehaltene Hauptgebäude. Natürlich streiten sich erwartungsgemäß bei einer derartigen Farbgestaltung auch die Geister des Geschmacks. Mir persönlich gefällt die Farbgebung. Mit der Gestaltung der Außenanlagen wird es sicherlich ein gelungenes Bild abgeben.

**Im Hinblick** auf die Freiflächengestaltung wurde nun eine abgestimmte Planung von Gemeinde und SeniVita durch das Büro Luska Freiraum GmbH in der ersten Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen vorgestellt. Konkret ging es darum die Zuwegung von der Estinger Straße aus zum Bürgerhaus am Gebäude von SeniVita vorbei als Sichtachse entsprechend dem Bebauungsplan zu gestalten. Dazu wird wie auf dem nebenstehenden Plan eine kleine Baumallee an dem auf 3,60 Meter verbreiterten Weg gepflanzt. Am Einmündungsbereich zur Estinger Straße beschloss der Ausschuss, eine Aufweitung vorzunehmen. An dieser Stelle soll auch der zukünftige Zebrastreifen über die Estinger Straße angebracht werden. Bezüglich der Materialauswahl vertagte sich der Ausschuss auf die nächste Sitzung am 29. Juli. Zur Debatte steht entweder das bisher vereinbarte Betonpflaster oder im Hinblick auf die Hauptzuwegung zu Bürgerhaus und Amperhalle Natursteinpflaster. Sollte sich der Ausschuss für Natursteinpflaster entscheiden, müssen die Mehrkosten von rund 35 000 Euro von der Gemeinde getragen werden. Gleichzeitig wäre dies eine Vorentscheidung für die Platzgestaltung am Bürgerhaus.



**Der Gemeinderat** hatte sich vor geraumer Zeit ja entschieden, den Bürgervorplatz nach der Beseitigung der Aufschüttung zur Amperhalle neu zu gestalten (Skizze). Ausdrücklicher Wunsch des Gemeinderates ist es, diese Neugestaltung unter möglichst großer Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Vereine zu diskutieren. Die Platzgestaltung selbst, die frühestens im Jahre 2015 kommen kann, wird dann das Gesamtareal Amperhalle, Bürgerhaus, evangelische Kirche und Senioreneinrichtung gestalterisch abschließen. Für Emmering hat die Gestaltung dieses Areals eine weit in die Zukunft reichende Bedeutung. Wir verfügen in Emmering zwar nicht über einen täglich belebten Marktplatz oder Dorfplatz. Unser Bürgerhausvorplatz kann aber nicht nur im Rahmen von Großveranstaltungen, sondern auch an gewöhnlichen Tagen mit Leben gefüllt werden. Damit dies gelingen kann, ist es meiner Ansicht nach besonders wichtig, die Planung und Beteiligung der Bürger sehr ernst zu nehmen.

**Es liegt mir deshalb am Herzen,** liebe Emmeringer, Sie in die Beratungen intensiv mit einzubeziehen. Nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden wir in Abstimmung mit dem beauftragten Planer Sie zur Bürgerbeteiligung einladen.

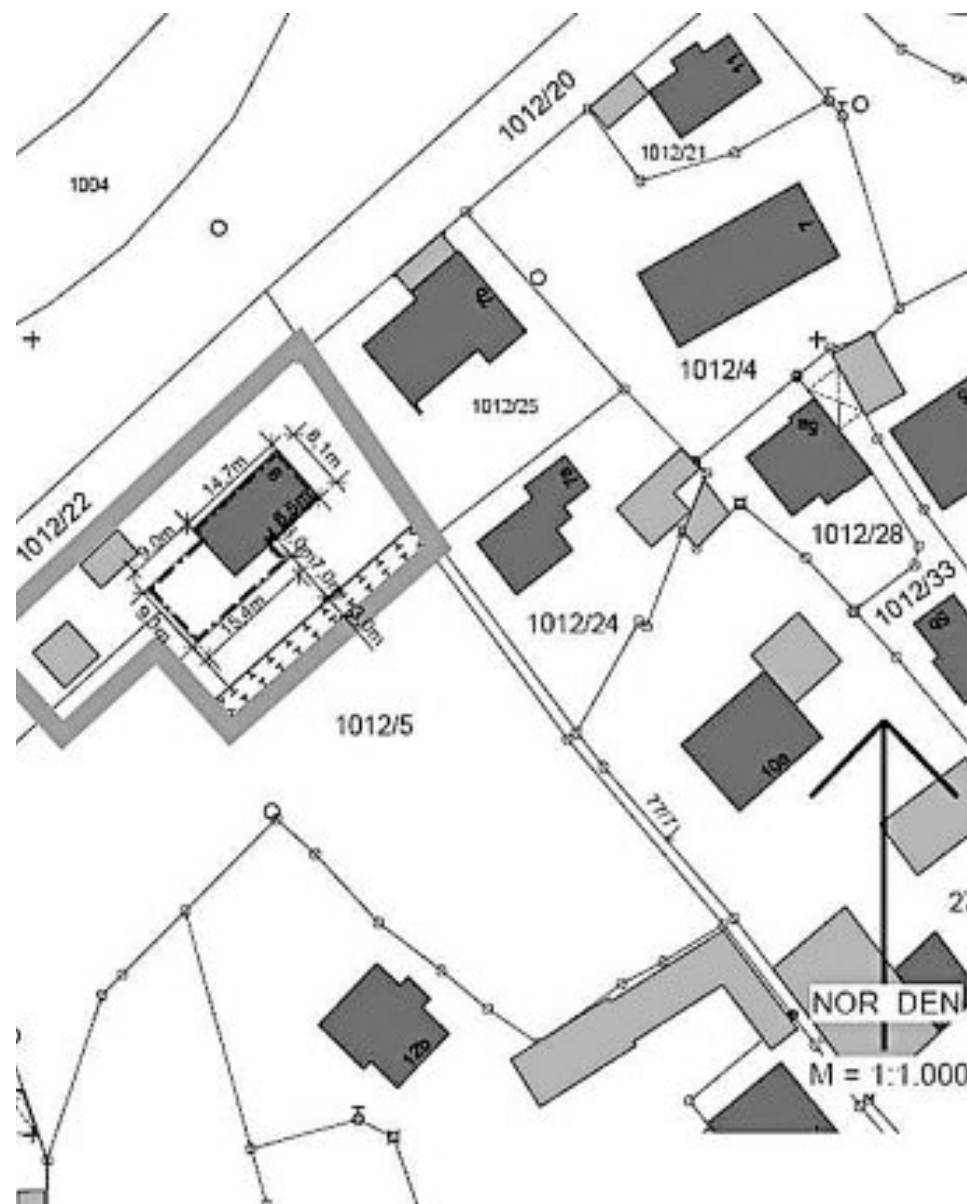


*Michael Schanderl*  
Dr. Michael Schanderl

## Ortsabrundung an Amperstraße

Der Gemeinderat hat in seiner Juni-Sitzung eine Ortsabrundungssatzung in Form einer Einbeziehungssatzung für den Bereich Amperstraße auf den Weg gebracht. Anlass ist der Bauantrag eines Grundstückseigentümers für den Bau eines Einfamilienhauses mit Werkstatt und Garagen im Anschluss an den Altbestand. Im vorliegenden Fall soll zur Feststellung und Sicherung des Baurechts der Erlass einer Ortsabrundungssatzung erlassen werden, wodurch einzelne Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile einbezogen werden. Hinsichtlich von Art und Nutzung fügt sich die Bebauung in die Umgebung grundsätzlich ein.

Der Bebauungsplan vom 23. Juni bis 14. Juli 2014 öffentlich ausgelegt. Er kann auch im Internet unter [www.emmering.de](http://www.emmering.de) (Rubrik Aktuelles) aufgerufen werden.



## Zuschüsse an Vereine und Verbände

Bein seiner Mai-Sitzung hat der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss über die Zuschussvergabe für Vereine und Verbände im Haushaltsjahr 2014 Beschluss gefasst. Folgende Zuschüsse unterlagen der Ausschussentscheidung:

Kreis- und Rasso-Musikschule	bis zu 2100 Euro
Volkshochschule	1925 Euro
Arbeiterwohlfahrt	2750 Euro
Ökumenische Nachbarschaftshilfe	3850 Euro
Turnverein	9240 Euro
Fußballclub	9460 Euro
Schützenverein	1540 Euro

Darüber hinaus wurden die Ausschussmitglieder über die in der Befugnis des Bürgermeisters stehenden Zuschussbeträge informiert:

Spektrum	220 Euro
Männerchor	550 Euro
Blaskapelle	935 Euro
Musikverein	1100 Euro
Frauennotruf	140 Euro
Bund Naturschutz	165 Euro
Kath. Seniorenkreis	440 Euro
Ev. Seniorenclub	220 Euro
Kreuzbundgruppe	275 Euro
Caritas	
Behindertenarbeit	120 Euro
Sozialstation	500 Euro
Skiclub	330 Euro
Tennisclub	330 Euro

Gartenbauverein	660 Euro
Familienpflegewerk	
Olching	346 Euro
Diakonie	241 Euro
Kreis Eltern behinderter Kinder	300 Euro

Nach der Geschäftsordnung der Gemeinde entscheidet der Bürgermeister über die Gewährung von Zuschüssen bis zu einem Betrag von 1500 Euro je Einzelfall. Für die Bewilligung darüber hinausgehender Zuschüsse bis zu einer Höhe von 20 000 Euro sowie die Vorberatung höherer Zuwendungen ist der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss zuständig.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am

**22. Juli 2014**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Horst Greiner-Mai**

0 81 41/40 01 38 0 81 41/4 41 70

[anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de)

[www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de](http://www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de)



**Impressum** Das Mitteilungsblatt Emmering erscheint monatlich (außer August) im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (08141) 400729; Redaktion: Peter Loder, Telefon (08141) 400145; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (08141) 400138. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 22. Juli. Redaktionsschluss ist am Donnerstag 10. Juli. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen müssen bis zu diesem Tag im Rathaus abgegeben worden sein.







**Firmenjubiläum** Zum 50-jährigen Jubiläum der Firma Emmeringer Heizungs- bau reihte sich auch die Gemeinde in den Kreis der Gratulanten ein. Beim Tag der offenen Tür hob Vize-Bürgermeister Christofer Stock hervor, dass die Firma zu den renommiertesten Gewerbebetrieben in Emmering gehöre. Sie stehe für Kompetenz, Zuverlässigkeit und Innovation. Und da der Ort im Firmennamen vorkomme, falle auch ein wenig vom Glanz der erfolgreichen Firmengeschichte auf die Gemeinde selbst zurück.

TB-FOTO

## Jugendantrag bleibt ohne Erfolg

Der Antrag zum Bau einer Radlstraße, den einige Jugendliche Ende März an den Gemeinderat gerichtet hatten, blieb in der vergangenen Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses ohne Erfolg. Den Bau einer BMX-Bahn begründeten die Jugendlichen damit, dass es in Emmering zu wenig Spiel- und Sportmöglichkeiten für Kinder ab zwölf Jahren, die nicht im Verein sind, gebe. Spielplätze dürften auch nur von Kindern bis zu einem Alter von zehn beziehungsweise zwölf Jahren genutzt werden.

Anlass für die Idee für eine BMX-Bahn war insbesondere die Aufschüttung des Aushu-

bes vom Bau des Kinderhauses hinter dem Feuerwehrhaus. Das lehmige Material eignete sich ideal zum Befahren mit BMX-Rädern. Die Freien Wähler griffen das im Gemeinderat verteilte Schreiben der Jugendlichen auf und stellten einen Ergänzungsantrag, mit dem sie die zu erwartenden Kosten und Auflagen erläuterten.

Nach fachkundiger Aussage bewegen sich die zu erwartenden Kosten für eine so genannte Pump Track Anlage, die den Bedürfnissen der Jugendlichen am ehesten gerecht werden würde, auf maximal 4000 Euro Investition. Der gleiche Betrag sei jährlich

im Haushalt für eine Jugendprojekt vorgesehen. Deshalb sei es erstrebenswert, wenn gerade dieser Wunsch der Jugendlichen aufgegriffen werden würde.

Bei der Debatte im zuständigen Ausschuss wurde jedoch von der CSU-Fraktion bemängelt, dass es kein Gesamtkonzept für den nicht vereinsgebundenen Sport gebe. Deshalb sollte die Entscheidung zurückgestellt werden. Der Vertagungsantrag erhielt jedoch keine Mehrheit. Die Abstimmung über die Schaffung einer Pump-Track-Anlage endete in einem Patt, der Antrag war damit abgelehnt.

## Das Hoffest beim Bürgermeister

Bereits zum 14. Mal veranstalten die Freien Wähler ihr traditionelles Hoffest auf dem Anwesen von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und seiner Familie an der Brucker Straße. Termin ist heuer am Sonntag, 6. Juli. Von 11 bis 18 ist der Biergarten unter den

Linden für die Gäste aus Emmering und der Umgebung geöffnet. Neben Grillschmankele und hausgemachten Kuchen gibt es Auszüge aus dem Schmalztiegel. Im Stadl werden Kunsthandwerk und Bilder von Emmeringer Freizeitalern präsentiert. Dazu

gibt es Informationen von den Wörthseefischern, dem örtlichen Imker Alexander Stölzle und zur Landwirtschaft. Zum Messen der Geschicklichkeit bietet sich das Maßkrug-Schieben an. Diverse Spiele sorgen für Unterhaltung der Jüngsten.

## Die Hölzl-Knigge: Verhaltensregeln im Schutzgebiet

Immer wieder kommt es vor, dass sich Mitbürger über fragwürdige Verhaltensweisen anderer Besucher im Emmeringer Hölzl im Rathaus beschweren. Die Gemeinde weist darauf hin, dass 1991 vom Landratsamt eine geltende Verordnung für den Schutz des Emmeringer Hölzl erlassen wurde, die auch heute noch ihre Gültigkeit besitzt. Wer vorsätzliches oder fahrlässiges, die geltende Verordnung nicht beachtet, handelt ordnungswidrig und kann mit einem Verwarngeld in Höhe von 15 bis 50 Euro belangt werden.

Die Verordnung soll hauptsächlich dem Schutz des Naturschutz- und Erholungsge-

bietes dienen. Es soll sichergestellt werden, dass Besucher weder beschädigen noch zerstören und Tiere ungestört leben können.

### Hunde dürfen nicht ohne Leine laufen

Es ist sehr wahrscheinlich, dass durch freilaufende Hunde beispielsweise Brutvögel in ihrem Lebensraum gestört werden. Auch könnten andere Besucher des Emmeringer Hölzl erschrecken, wenn bei einem gemütlichen Spaziergang aus dem Gebüsch spontan ein fremder Hund herauspringt, ohne zu wissen, wo sich denn das dazugehörige Herrchen befindet und wie

man sich gegenüber diesem Hund verhalten sollen. Auch kleine Kinder können durch große Hunde, die frei herumtollen verängstigt werden. Aus diesem Grund möchte die Gemeinde versuchen, für spielende Hunde und -halter, die sich zu einem netten Plausch unter Tierfreunden treffen wollen, eine geeignete Wiese auszuweisen, damit auch die Hunde ihren Freilauf erhalten. Somit wäre dann beiden Bedürfnissen der Besucher Genüge getan.

### Feuer ist verboten

Ferner ist es strengstens verboten, Feuer im Emmerin-

ger Hölzl zu betreiben. Damit soll vermieden werden, dass durch einen Brand – ausgelöst durch unsachgemäße Handhabung eines Grills oder ein zu großes Lagerfeuer – wichtige Naturschutzgüter wie Pflanzen und Tiere zerstört werden.

### Fahrradfahren nur auf markierten Wegen

Die Gemeinde bittet ferner Radfahrer ausschließlich den asphaltierten Weg zu nutzen. Es ist strikt verboten, querfeldein durch das Emmeringer Hölzl zu fahren, weil dort wichtige naturbelassene und jahrelang herangewachsene Pflanzen wie Sträucher, Bäu-

me oder andere Gewächse des Naturschutzgebietes sowie das Tierreich und Brutstätten geschädigt und zerstört werden könnten. Die Wege durch das Hölzl sind für Spaziergänger und Radfahrer einfach zu eng. Dadurch kann es für beide sehr gefährlich werden.

Um das Emmeringer Hölzl noch lange in seiner Ursprungsform genießen zu können, bitten die Gemeinde den Sinn des Naturschutzgebietes als Erholungsstätte nicht aus den Augen zu verlieren und appelliert an alle Besucher auf gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis sowie die Einhaltung der geltenden Verordnung.

**EMDE** GMBH

Moosfeldstraße 4  
82275 Emmering  
Tel. 081 41/4 15 24  
Fax 081 41/9 12 90

**Kompetenz seit über 45 Jahren**

Die Welt ist voller Energien.  
Wir haben die passende Heiztechnik.

**BRÖTJE HEIZUNG**  
Ein Unternehmen der BAXI GROUP

BRÖTJE – Innovative Heiztechnik mit Öl, Gas, Holz, Erdwärme und Solar

**Wir beraten Sie gerne**

...besser mit Brötje

**Bioland** Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

**HOF LADEN**  
**Eberl Hof**

- ♥ Kartoffeln aus biologischem Anbau
- ♥ Obst und Gemüse
- ♥ Biokäse, Wein und Feinkost
- ♥ hausgemachte Spezialitäten

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...**  
Ihre Familie Eberl

**Unsere Öffnungszeiten:**

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9  
(gegenüber Bürgerhaus)  
82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/4 39 67  
[www.hoffladen-eberl.de](http://www.hoffladen-eberl.de)



# 20 Oberbayern auf rauer Ostsee

Zugegeben: So richtig groß war er nicht, der holländische Zweimast-Schoner mit dem beeindruckenden Namen „Flying Dutchman“. Aber 28 Meter Höhe, sieben Meter Breite und 40 Meter Länge sind auch kein Pappenstiel. Und mit dieser Länge hatte der Zweimaster auch sehr viel zu bieten: Drei Vorsegel, an jedem Mast ein Großsegel und am vorderen Mast zwei Rahsegel. Das alles war mit Leinen zu bedienen, die insgesamt eine Länge von mehr als einem Kilometer hatten – und ohne eine einzige Wunsch, die ein Segelsetzen etwas vereinfacht hätte. Es war also kräftiger und vielfacher Muskeleinsatz gefordert. Für das Setzen des Großsegels bedeutete es zum Beispiel, dass acht Mann gleichzeitig benötigt wurden.

Eine Herausforderung und letztlich ein grandioses Ver-

gnügen für die Emmeringer Segler, die mit 20 Personen den „Flying Dutchman“ für zehn Tage gemietet hatten und in zehn Doppel- und einer Viererkoje untergebracht waren (alle mit Toilette und Dusche). Zusätzlich an Bord waren der Skipper (eine junge Holländerin, die ihr Handwerk perfekt beherrschte), ein geschickter Bootsmann, der in den zehn Tagen eine sehr gut brauchbare Crew zusammengeformt hatte, und ein genialer Koch, der mit seinem Können alle verwöhnt und bei den meisten für einen merkbaren Gewichtszuwachs gesorgt hatte.

Geplant war ein Segeltörn von Kiel zur dänischen Insel Bornholm und zurück. Wegen der anfangs vorherrschenden Ostwinde wäre dies weniger mit Segeln als vielmehr mit großem Motoreinsatz verbunden gewesen. Eine

Umrundung der dänischen Insel Fünen bot sich für diese Verhältnisse als optimale Lösung an. Jeden Tag konnten deshalb alle Segel gefahren werden, und am Abend konnte sich jeder an Land die Beine in den netten dänischen Orten vertreten.

Es herrschte während der ganzen Zeit fast sommerliches Wetter. Für Dänen wohl schon hochsommerlich, für Mittelmeer verwöhnte Segler eher nur fast sommerlich. Dänen gehen auch schon bei 16 Grad gerne und lange ins Wasser, von den Emmeringern nur einer ganz kurz. Der Wind kam wie vorhergesagt aus östlichen Richtungen und war sehr moderat. Lediglich für den letzten Tag war Starkwind bis Windstärke 8 vorhergesagt – und auch eingetroffen. Da wurde alles festgezurr und Schiff und Besatzung auf einen Teufelsritt vorbereitet. Minimalbesegelung genügte dann auch dem „Fliegenden Holländer“, um seinem Namen alle Ehre zu machen und mit einer Fahrt von bis zu neun Knoten durch das Wasser zu pflügen. Die sehr grobe Ostsee war an diesem Tag nicht jedermanns Sache. Und dennoch rundete gerade dieses rollende Schiff und dieser stürmische Wind den Törn zu einem unvergesslichen Erlebnis ab.



**Pflanzenbörse** Am 17. Mai fand die Pflanzenbörse des Obst- und Gartenbauvereins an der Hauptstraße. Viele Gartler und Interessierte kamen vorbei, um sich zu informieren oder sich mit Pflanzen (Gemüse, Kräuter und Blumen) einzudecken. Vereins- und Vorstandsmitglieder stellten die selbst gezogenen Pflanzen zur Verfügung. Auch konnte bei Kaffee und Kuchen manche Pflanzenfrage beantwortet werden.

FOTO: BARTMANN

## Naturschutz informiert

Von der Bund-Naturschutz-Ortsgruppe Fürstenfeldbruck-Emmering wird am Sonntag, 29. Juni, ab 14 Uhr eine Wildkräuterführung in freier Natur mit Daniela Gottstein organisiert. Start ist beim Dorfwirt in Landsberied. Die Führung dauert rund zwei Stunden. Anmeldung bei Fiete Meyer-Stach. Telefon (0 81 41) 2 06 68.

Am Samstag, 26. Juli, findet um 17 Uhr das Sommerfest der Ortsgruppe statt. Bereits ab 16 Uhr wird zur Jahresmitgliederversammlung in die Gärtnerei Würstle nach Fürstenfeldbruck, Flurstraße, eingeladen (bei schlechtem Wetter in der Pflanzenumgebung des Gewächshauses). Nach der Versammlung wird gegrillt und gefeiert.



Die „Flying Dutchman“ beherbergte die Crew. TB-FOTO: SINNER

**Nie wieder rasenmähen...**

Ihr **Husqvarna auto mower** EXPORTE 1844

**Anton Jais** Meisterbetrieb Motorgeräte

Imhoffstraße 23 • 82294 Günzlhofen  
Tel. 08145/8557 • www.Anton-Jais.de

**Kazmaier Apotheke**  
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.elektro-altbauer.de](http://www.elektro-altbauer.de)

**Elektro Althauer** GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung  
JOSEF-HEBEL-STRASSE 21  
82275 EMMERING  
TELEFON (081 41) 65 49  
MOBIL (01 76) 24 52 50 56

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtanlagen



Für die ganze Familie war beim CSU-Fest etwas geboten.

FOTO: BARTMANN

## Rekordbesuch beim Gartenfest

Als Christofer Stock in seiner Funktion als CSU-Ortsvorsitzender den vielen Helfern und vor allem der Familie Weiß für Organisation und Ausrichtung des Gartenfestes gedankt hatte, schickte er zuerst die dicken Dankeschön Richtung Himmel für das Wetter. Denn pünktlich zum alljährlichen Familiengartenfest war nach einer Regenwoche der Wetterumschwung auch in Emmering angekommen.

Schon zur Kaffezeit strömten die Emmeringer Bürger in großen Mengen herbei. Schon am Nachmittag zeichnete sich ab, dass die Rekordbesucherzahl vom letzten Jahr noch einmal deutlich übertroffen wird. Die Kinder konnten an den zahlreichen Spielangeboten teilnehmen, die über den ganzen Hof verteilt waren. Die Kutschenfahrten durch den Ort standen auf der Beliebtheitskala wie immer ganz oben. Aber

auch die Aufführung des Kasperltheaters vom Kindergarten „Unterm Regenbogen“ fand großen Anklang. Ferner erklärten Mitglieder des Deutschen Amateur-Radio-Clubs aus Fürstenfeldbruck die Kunst des Amateurfunks. Und zum 50-jährigen Jubiläum hatte der Ortsverband eine kleine Ausstellung zusammengestellt, die wichtige Stationen und Ereignisse aus der langen Geschichte der CSU in Emmering zeigte.





**Kinder im Kloster** 28 Erstkommunionkinder der katholischen Pfarrei unternahmen mit Seelsorgerin Christine Hanssen und ihren Gruppenmüttern einen Ausflug zum Kloster St. Ottilien. Nach einer Brotzeit am Brunnen beobachteten die Kinder die Störche in ihrem Nest auf dem Klosterdach, versuchten auf dem Klosterfriedhof die Berufe der verstorbenen Mönche anhand der kunstvoll gestalteten Kreuze zu entschlüsseln und beteten mit den Benediktinern in der Klosterkirche. Nur das Missionsmuseum mit seinen Exponaten aus aller Herren Länder konnte nicht besucht werden. Es war wegen Renovierung geschlossen.

TB-FOTO



**Seniorentour** 44 Senioren des evangelischen Begegnungsnachmittags nahmen am 27. Mai am Ausflug ins Schrobenhausener Spargelland teil. Sie erlebten einen interessanten Tag, lernten eine Champignonzucht in Au kennen, konnten einen Blick in die neu renovierte Asamkirche von Sandzell werfen und waren in Gachenbach zu einem Genussbesuch bei einem Spargelbauern zu Gast.

TB-FOTO: LARL

## Taufe direkt am See

An Christi Himmelfahrt hatte die evangelische Kirchengemeinde zu einem Gottesdienst am Emmeringer Badesee eingeladen. Zuvor haben die Organisatoren wegen des wechselhaften Wetters die ganze Woche gezittert, ob diese Veranstaltung im Freien überhaupt möglich sein werde oder doch in das Gotteshaus verlegt werden müsse. Es war möglich, doch ein ideales Freiluftwetter herrschte nicht gerade.

Der Gottesdienst mit Pfarrerin Sigrid Schott-Breit stand unter dem Motto „Gott rief das Wasser“ und wurde

vom Posaunenchor der Brucker Erlöserkirche musikalisch umrahmt.

Es passte gut zum Thema des Tages, dass dabei auch zwei Kinder direkt am See getauft wurden. Die Pfarrerin sorgte mit einem Team für die familien- und kindgerechte Gestaltung des Gottesdienstes. An die Kleinen wurden aus Papier ausgeschnittene „Wassertropfen“ verteilt und der zweite Tag der Schöpfungsgeschichte, als Gott sprach „Das Wasser unterhalb des Himmels sammle sich...“, aus dem ersten Buch Mose nachgespielt.



Das Wetter war nicht optimal, der Gottesdienst dafür um so erfrischender.

FOTO: BARTMANN

### LESER BERICHTEN

## Am Grab vom „Schmidi“

Bei einem Kurzaufenthalt in Ochsenfurt suchte ich mit meinem Mann nach dem Grab von Günter Schmidt. Der langjährige Schulhausmeister in Emmering war nach seinem Eintritt in den Ruhestand mit seiner Frau in seine fränkische Heimat zurückgekehrt, wo er leider viel zu früh verstarb.

Ochsenfurts Altbürgermeister Wesselowsky fand



Die Witwe am Grab des ehemaligen Schulhausmeisters in Ochsenfurt.

TB-FOTO

heraus, dass Frau Schmidt noch in Ochsenfurt lebt. Er fuhr mit uns zu ihr und gemeinsam besuchten wir das Grab. Frau Schmidt ist für ihr Alter erstaunlich rüstig und lebhaft und bestens über die Emmeringer Geschehnisse informiert. Sie lässt herzliche Grüße an alle ausrichten, die sie noch kennen.

Herta Langosch-Schecker

Verlegung aller Parkettarten

Laminat · Kork · PVC

Teppiche · Gummi

**EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG**

alles worauf Sie stehen...

Horst Kosian  
Asamstraße 10  
82275 Emmering  
0 81 41/9 20 78  
Telefax 5 98 74

**Meisterbetrieb**  
**BAUTROCKEN GbR**  
Lockortung und Wasserschadenssanierung

- Leckortung
- Bautrocknung
- Wasserschaden-Sanierung

**Badrenovierung: alles aus einer Hand**

**EMIL GÜLLER**  
Meisterbetrieb

**GAS - WASSER - HEIZUNG**

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck · Tel. 0 81 41 / 4 19 47 · Fax 5 83 69

**PARTNER**

**WIR SCHAFFEN DIE ENERGIE-WENDE!**

**ZIEL 21**

**Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik**

**emmeringer heizungsbau**

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH  
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de



WIR GRATULIEREN



**Anna Wagner**  
90 Jahre



**Joachim Hintersberger**  
85 Jahre



Weiß-blau gestrichen ist die Fiat G 91T/3, vor der sich die Wandergruppe postierte.

FOTOS (5): BARTMANN

# „Bache“ zeigt Wanderern seinen Fliegerhorst



**Elfriede und Herbert Grimm**  
zur Goldenen Hochzeit.



**Elfriede und Ernst Kögl**  
zur Goldenen Hochzeit.

Die monatliche „Wanderung im Amperland“ hatte im Juni ein ganz besonderes Ziel: Organisator Hermann Bachmaier bot einen geführten Rundgang durch den Fliegerhorst an, für den eine Anmeldung und die Vorlage des Personalausweises nötig waren.

49 Interessierte fanden sich zu dieser Führung durch den Kasernenbereich ein, bei dem Bachmaier ausführlich über den Werdegang dieser militärischen Anlage informierte. Einen besseren Führer hätten sich die Wanderer nicht wünschen können, denn der „Bache“ – wie Bachmaier von Freunden genannt wird – ist Zeitzeuge für die 80-jährige Geschichte des Fliegerhorstes. Schon als kleines Kind war er Mitte der 1930-er Jahre, als das Deutsche Reich begann, über eine Tochterge-

sellschaft Grundstücke aufzukaufen, mit seinem Großvater im nahen Hardholz unterwegs. Dieses Wäldchen, das als Standort eines zukünftigen Flugplatzes auserkoren war, gehörte ursprünglich zur Emmeringer und Maisacher Flur, wurde aber bald in die Kreisstadt Fürstenfeldbruck umgemeindet.

Weil sein Vater in der Zeit des Zweiten Weltkrieges in der inzwischen entstandenen Kaserne seinen Wehrdienst leistete, kam Bachmaier in dieser Zeit öfters auf das militärische Gelände. Als ab 1950 der Standort durch die Amerikaner erweitert wurde, war er als Elektriker beteiligt und wurde beim technischen Betriebsdienst fest angestellt. Schließlich war er – inzwischen zum Elektromeister aufgestiegen – ein Leben lang

dort beruflich tätig und für die Stromversorgung im gesamten Standortbereich zuständig. Daher kennt „der Bache“ im Fliegerhorst jeden Winkel, denn Strom wurde überall gebraucht. Auch nach mehr als 20-jährigem Ruhestand pflegt er immer noch mit einem wöchentlichen Stammtisch im Unteroffiziersheim die Verbindung zu seiner ehemaligen Arbeitsstätte.

Bachmaier vermittelte in seiner Führung den hohen Standard der Infrastruktur und erläuterte die grundverschiedenen Baustile der einzelnen Gebäude. Daran sei erkennbar, ob die Bauten schon in der Zeit der Luftkriegsschule IV – also in der NS-Zeit – oder in der Zeit der amerikanischen Besatzung oder in der jüngsten Bauetappe – der Zeit der Bundeswehr

– entstanden sind.

Der Nachmittag begann mit der Besichtigung, der von den Amerikanern für drei Glaubensgemeinschaften (katholisch, evangelisch, jüdisch) errichteten Fliegerhorstkirche St. Michael. Weitere Höhepunkte waren der so genannte „Wettergarten“, der neue Tower, der allerdings auch schon nicht mehr in Betrieb ist, und das ehemalige Tower-Gebäude, vor dem 1972 das Olympia-Attentat einen blutigen Abschluss fand, mit der „Fursty“ traurige Bekanntheit erlangte. Weiter ging es zu der als „Blaues Palais“ bezeichneten Offizierschule der Luftwaffe. Beeindruckt waren die Besucher von den vielen Düsenflugzeugen und verschiedenen Waffensystemen, die wie Denkmäler überall aufgestellt sind.

Wir feiern!

## GEBURTSTAGS-WOCHE

5.–12. Juli 2014 von 9–18 Uhr

Aktionstage: 7.–9. Juli 2014

Küchenumbau & Modernisierung



Hausmesse: 10.–12. Juli 2014

Traumküchen zu traumhaften Preisen



**wieser** | 30 JAHRE  
KÜCHEN | AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION



Zadarstraße 6a | Fürstenfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de



### Treu zur AWO

Beim Clubnachmittag der Arbeiterwohlfahrt (AWO) würdigte Leiterin Resi Oberhorner langjährige treue Mitglieder (vorne v.l.) Hans Raab (20 Jahre dabei), Otilie Nork (25), Josefina Augustin (20), Resi Oberhorner (hinten v.l.) Altbürgermeister Alfons Ostermeier (30), Hans Popfinger (25), Johanna Jäger (20), Paul Thies (30), Inge und Heinz Hänel (20) und Margarete Sturm (20).

FOTO: BARTMANN



# Stehende Ovationen beim italienischen Wochenende

Mit einem deutsch-italienischen Chorkonzert zeigten der MGV Gröbenzell und der Männerchor Emmering, die den Coro Castel aus Venetien zu Gast hatten, dass Europa lebt. Erst in Gröbenzell und dann in Emmering stimmten die Sänger fröhlich ein „Wochenend' mit Sonnenschein“ an, abgerundet durch die heimliche bayerische Nationalhymne „Es muss ein Sonntag g'wesen sein“, kraftvoll und stolz von den Emmeringern vorgetragen. Beiden Chören war wohl bewusst, dass den Gästen aus Italien eine Steilvorlage geboten werden musste, was die Männer bewegte, weiteres Liedgut gemeinsam vorzutragen.

Unter der Leitung von Joachim Dorfmeister spürte man die besungene Wanderlaune genauso wie den Kreislauf des Weines („Von der Traube in die Tonne“) oder die gefühl-



Alle drei Chöre vereint beim Abschluss des Chorkonzerts.

FOTO: BARTMANN

volle Sehnsucht in der Ballade „Weit, weit, weg“ von Hubert von Goisern. Verschiedene Sichtweisen der Liebe durch das Bild der Rose sowie ein schmachend-romantisches „Abendrot“ brachten bei vielen Zuhörern die Seele zum Schwingen. Die „Hymne an die Nacht“ rundete mit ihrem sehnsüchtigen Drang zu den Sternen den ersten Teil geschmeidig ab.

Erwartungsgemäß stieg die Spannung, als der Coro Castel die Bühne betrat. Durch fein abgestimmten, wohltönenden Gesang wurde das Publikum ab dem ersten Atemzug in den Bann gezogen und lauschte völlig ergeben den dargebrachten Werken. „Io resto qui, addio“, ein vom Chorleiter Giorgio Susana komponiertes Stück, zeichnete in unendlich trauri-

ger und sehnsüchtiger Art den Tod eines Soldaten im Russlandfeldzug während des Zweiten Weltkrieges. Diese Weise war dem Publikum wohl bekannt, ebenso wie das siebenstimmige „Ave Maria, angelus domini“ von Franz Biebl, dem langjährigen Fürstfeldbrucker Musikdirektor. Das Publikum war regelrecht verzaubert durch die strahlenden Tenöre und den

bärgen Bässen des Coro Castel. Das groovende „Kumbaya“ setzte den offiziellen Schlusspunkt mit stehenden Ovationen und bescherte dem hiesigen Chorleiter Joachim Dorfmeister die Ehre, alle drei Chöre zusammenzuführen. Mit „Signore delle cime“ aus mehr als 70 Männerkehlen wurde schließlich feinfühlig die Trientiner Bergwelt beschrieben.

## Vollblut-Musi beim Stammtisch

Zwei Vollblut-Musikanten haben wieder den Weg zur „Emmeringer Wirtshausmusi“ gefunden. Stefan Högner aus Seefeld hat sie vom auswärtigen Spielen mitgebracht. Die beiden Neuen – Markus aus Langwied und der Wiggerl aus Wolnzach – fühlten sich gleich richtig wohl und legten kräftig los mit Steirischer, Tuba und Ventil-Posaune.

So war die Wirtsstube im Gasthaus Grätz wieder erfüllt von enormen Volksmusikklängen. Inzwischen weitet sich der gute Ruf der „Emmeringer Wirtshausmusi“ über

die Region hinaus. Während der Ferdl aus Eichenau, ein Spezialist für Zwiefache, sowie Klaus Brandstetter aus Türkenfeld und der Hoffmann Wolfi aus Geiselbulach noch aus dem Landkreis kommen, nahmen der Chiemgauer Rudi und der 14-jährige Lukas Ecker aus Landsberg erstmals den langen Weg nach Emmering auf.

Bestandteil des Programms ist das Mitsingen der Zuhörer zu fröhlichen Liedern, musikalisch begleitet von Peter Rüth und Norbert Langosch. Neben den früher eher älteren Jahrgängen halten immer

mehr junge Musikanten Einzug in den Musikantenstammtisch. Und sie zeigten auch, wie gern sie spielen. Spielpausen gibt es nicht, und so ging es wieder fast bis Mitternacht.

### Veranstaltungshinweis

Am Samstag, 23. August findet der Wander- und Musikantenausflug in die Berge statt, an dem die Musikanten der „Emmeringer Wirtshausmusi“ zünftig unterhalten. Ziel wird die Schwaigeralp in Fischbachau sein. Infos und Anmeldung unter Telefon (0 81 41) 4 46 15.



Immer mehr Musikanten kommen zur monatlichen Wirtshausmusi nach Emmering.

FOTO: BARTMANN



### Musikalischer Höhepunkt

Der Musikverein lädt ein zum diesjährigen Jahreskonzert am 13. Juli um 17 Uhr (Eintritt frei). Das Konzert findet zum ersten Mal in der Amperhalle statt, damit auch alle Zuhörer Platz finden. Als Gäste wirken mit: die Bläserklasse der Grund- und Mittelschule und das Blasorchester des Wohnens mit Perspektive (Kinderhilfe Fürstfeldbruck). Die Musiker, die sich bereits seit Monaten sehr intensiv auf dieses Ereignis vorbereiten, versprechen einen kurzweilig-abwechslungsreichen Abend.

TB-FOTO

**Die neue Küche! Wo?**  [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)

 **GRIMM**  Thomas Grimm  
 Meisterbetrieb • Sanierung  
 • Objekte  
 • Wartung  
 • Flachdach  
 • Steildach  
 • Dachfenster  
 Maisacher Weg 19 • 82275 Emmering  
 Telefon (0 81 41) 4 36 88 • Fax (0 81 41) 4 24 49

**Zeit für ein neues Bad**  **Hanff** seit 1932  
 Fliesen · Bäder · Ambiente  
 • FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG  
 • BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG  
 • SANITÄR • GÄRDINEN & WOHNEN  
[www.fliesen-ffb.de](http://www.fliesen-ffb.de)  
 J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 0 81 42/4 77 80





**Umweltaktion** Im Rahmen des GSE-Unterrichts zum Thema „Veränderung einer Landschaft und Umweltschutz“ ist die 5. Schulklasse durchs Emmeringer Hölzl gewandert, um in großen Müllsäcken Unrat aufzusammeln. Nach diesem nur 60 Minuten dauernden Unterrichtsgang waren zwei Säcke halbvoll.

TB-FOTO: LINTNER



**Gesundheit** Im Juni war die Zahnärztin Elke Lütke im katholischen St.-Benno-Kindergarten (Foto). Je nach Alter der Kinder wurden gesundes Essen, die Bezeichnung der einzelnen Zähne, die Zahnputzmethode KAI und vieles mehr besprochen. Zuvor war Kindergartensanitäterin Anja Seiler in St. Benno. Die Rot-Kreuz-Mitarbeiterin erklärte, was in Notsituationen zu tun ist: Hilfe holen, trösten und schauen was passiert ist – so ist die richtige Reihenfolge. Danach wurde mit Pflaster und Mullbinden geübt und einige Freiwillige in die stabile Seitenlage gebracht.

FOTO: BARTMANN



**Besuch beim Imker** Eine Gruppe des katholischen St.-Benno-Kindergartens hat den Emmeringer Imker Peter Dorfmeister besucht. Zuerst erzählte er sehr interessant und vor allem kindgerecht von seinen Bienen. Dann durften die Kinder das Innenleben eines Bienenstocks zu sehen. Anschließend ging es zum Entdecken der Waben und zum Schleudern des Honigs.

FOTO: BARTMANN



**Rechenkünstler** Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder die Besten des Känguru-Wettbewerbs der Mathematik geehrt. In der vollbesetzten Schulturnhalle verkündete Rektorin Margarete Richter die Sieger.

TB-FOTO: LINTNER

**Sie verkaufen Ihre Immobilie?**  
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer  
Tel. 08141 407 470  
www.sparkasse-ffb.de

**S** Sparkassen Immobilien in Vertretung der VERMITTLUNG  
Größter Makler in Bayern

**Naturgewalten sind unberechenbar.**

Gegen die Folgen von Elementarschäden können Sie sich aber schützen. Wie Sie sich zumindest finanziell absichern, erfahren Sie bei mir.



**Peter M. Sibitz**  
Allianz Generalvertretung  
Pucher Str. 11  
82256 Fürstenfeldbruck  
peter\_m.sibitz@allianz.de  
www.allianz-sibitz.de  
Tel. 0 81 41.5 27 23 55  
Fax 0 81 41.5 27 23 66



**Verstärkung** Während die Kinder des evangelischen Kindergartens „Unterm Regenbogen“ wie jedes Jahr drei Tage in der Langau verbrachten, hat Susanne Knopek als neue Kinderpflegerin ihren Dienst aufgenommen. Sie ergänzt das Team nach dem Aussetzen von Nicole Fechner zunächst vertretungsweise.

TB-FOTO: WESTPHAL-GRET



**WM-Rätsel** Das aktuelle Monatsrätsel der Bücherei steht im Juni unter dem Motto „WM Brasil 2014“ im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft. Im April fiel der Gewinn auf die sechsjährige Lisa Rauschmeier, der Beate Rabaschus das Buch „Verrückte Schulgeschichten für Erstleser“ überreichte. Damals zur Osterzeit wurde das Wissen über Hasen getestet.

FOTO: BARTMANN



Datum, Uhr	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
24.6., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	100 Jahre Konfirmation Pfarrer Niclas Willam-Singer	Evangelische Versöhnungskirche
25.6. Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
25.6. Mittwoch	8.50 Untere Au 8.55 kath. Kirche 9.00 Rathaus	Seniorenkreis	Ausflug nach Rott am Inn und Wasserburg	Katholische Pfarrgemeinde
26.6., 14.00 Donnerstag	Bürgerhaus Festsaal	Basteln für Kinder ab 6 Jahre	Jüngere ab 4 Jahre können mit Hilfe auch mitmachen.	Gemeindebücherei
28.6. Samstag		Vereinsausflug	Näheres wird noch bekanntgegeben	Obst- und Gartenbauverein
29.6., 14.00 Sonntag	Landsberied Dorfwirt	Wildkräuterführung in freier Natur, ca. 2 Stunden	Anmeldung bei Fiete Meyer-Stach, Tel. 08141/20 668	Bund Naturschutz
1.7., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses		Gemeinde
3.7. Donnerstag		Tagesausflug		Arbeiterwohlfahrt
3.7., 13.30 Donnerstag	Rathaus Parkplatz	Wandern im Amperland	mit Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2-2 1/2 Std.	Gemeinde
4.-6.7., 17.30 Freitag	Hölzl-Stadion	Jugendfußballturnier		Fußballclub
5.7. Samstag		Mountainbike-Tour von Füssen nach Garmisch	Info und Anmeldung Manfred Sinner, Tel. 0160/91182611	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
05.07. Samstag		Radltour zum Schloß Schleißheim	Info und Anmeldung unter Tel. 44615	Skiclub Emmering
6.7., 9.30 Sonntag	Rathaus Parkplatz	Nordic-Walking-Tour mit Einkehr	Dauer: ca. 2-2,5 Stunden, Info: Peter Dirschl, Tel. 92 91	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
6.7., 11.00 Sonntag	Schanderl-Hof Brucker Straße 12	Hoffest beim Bürgermeister		Freie Wähler
6.7., 14.00 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal			Pro Musica Grafrath
7.7., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch		Seniorenvertretung
7.7., 19.30 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Politischer Stammtisch	l red mit	CSU-Ortsverband
7.7., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Öffentliche Chorprobe		Männerchor
7.7., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt	Kreuzbundgruppe
8.7. Dienstag	9.45 Uhr Untere Au 9.55 Uhr Kirche 10 Uhr Rathaus	Tagesausflug zur Herzogsägmühle und nach Hohenpeißenberg	Der Fahrpreis von 15 Euro ist bei der Anmeldung zu entrichten	Marienkreis
8.7., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung Sozial-, Kultur- und Sportausschusses		Gemeinde
8.7., 20.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Gemeinde
9.7.14 Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
11.7., 15.00 Freitag	Vereinsgarten Maisacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Ansprechpartner: Urban Kiener, Tel.Nr. 43670	Obst- und Gartenbauverein
12.7., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag		Arbeiterwohlfahrt
13.7. Sonntag		Tagesbergtour	Info und Anmeldung unter Tel. 44615	Skiclub
13.7., 17.00 Sonntag	Amperhalle	Jahreskonzert Eintritt frei		Musikverein
13.7. bis 16.07.		Hochtour am Kaunergrat	Anmeldung und Information Thomas Kuhn, Tel.: 918 17	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
14.7., 20.00 Montag	Alter Wirt Bachwörth	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
16.7. Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
17.7., 20.00 Donnerstag	Alter Wirt Bachwörth	Emmeringer Ratsch		SPD-Ortsverein
18.7., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch
19.7., 17.30 Samstag	TV-Vereinsheim Bachwörth	Grillfest Für Getränke ist gesorgt	Kuchen, Salate, Brot und Grillgut mitbringen	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
19.7., 18.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	Schülerkonzert		Mathilde Haggemüller Olching
20.7., 14.00 Sonntag	Rathaus Parkplatz	Amperfahrt mit Schlauchbooten Grafrath - Emmering	Info bei Andreas Hirschmann, Tel.Nr. 52 67 75	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
21.7., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch		Seniorenvertretung
22.7., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Gemeinde
23.7., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Sommerfest mit Hermann Roßmann	Katholische Pfarrgemeinde

## KURZ NOTIERT .....

**Bastelnachmittag:** Am Donnerstag, 26. Juni, basteln Kinder ab sechs Jahren wieder von 14.30 bis 16.30 Uhr unter der Leitung der Gemeindebücherei im großen Bürgerhaussaal. Diesmal werden „kunterbunte Eulen“ angefertigt.  
**Lesestunde:** Am Mittwoch, 9. Juli, veranstaltet die Bücherei von 15 bis 16 Uhr die nächste Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren.  
**Einwohner:** Zum Stichtag am 31. Mai zählte Emmering 6975 Einwohner. 27 Personen waren innerhalb des Monats weg-, 25 neu hinzu gezogen.

**Gartenarbeiten und Grabpflege rund um Emmering**



wuerstle-gartenland.de  
 82256 FFB | Flurstr. 55  
 An der B471 | Aussicht FFB-Ost

**floristick**  
Blumen, Deko & mehr

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7  
 82275 Emmering, Telefon 081 41/44 884  
[www.gaertner-beck.de](http://www.gaertner-beck.de)

**Öffnungszeiten:**  
 Mo.-Sa.: 8-12.30 Uhr, Mo.-Fr.: 14-18 Uhr

**floristick - Blumen, Deko & mehr!**

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Größenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik
- Stilvolle Trauerbinderei

**Sommerzeit Gartenzeit**

**Energie sparen bis zu 78%**



**Klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!**

**klappex Fenster-GmbH**  
 Tel.08144/92 000

**Ausstellung**  
 Jesenwanger Straße 52  
 82284 Grafrath





Das U8-Team des TVE bei der Siegerehrung.

TB-FOTO: SINNER

## Im Team sind Kleine ganz groß

Leichtathletik-Teamwettbewerb – so heißt das Wettkampfsystem, das der TV Emmering zum zweiten Mal durchführt hat. 230 Kinder aus zwölf Vereinen waren angetreten. Bei diesem Wettkampf wird die Teamleistung gewertet, es stehen nicht die Einzelleistungen im Vordergrund. Ein Team besteht aus sechs bis elf Kindern, gemischt mit Mädchen und Buben in den Altersklassen U8, U10 und U12. Der Teamgedanke wird bei den jüngeren Kindern in den Vordergrund gestellt, erst ab den 14-Jährigen erfolgen die Disziplinen wieder in Einzelwertungen.

Stadionsprecher Christian Haas begrüßte Athleten aus Olching, Esting, Schondorf, Starnberg, Germering, Grädfeling, Puchheim und München. Tandem-Biathlon, Hindernissprint- und Weitsprungstaffel, Zielweitsprung, Medizinballstoßen und Team-Verfolgung über sechsmal 800 Meter standen auf dem Programm. Die U14 bestritt einen Vierkampf besteht aus 75-Meter-Lauf, Weit- und Hochsprung sowie Kugelstoßen. Dabei hat bei den Mädchen die Emmeringerin Amelie Scholze mit großem Vorsprung den ersten Platz erreicht.

Die besten Platzierungen des TV Emmering waren der zweite Rang des U10-Teams mit Leonie Felser, Lia und Tino Weichenberger, Leah Ostermeier, Lilith Heilmann, Arian Bagheri und Jean-Luca Albrecht-Sampaio. Das U8-Team (Anna Ostermeier, Lisa Rauschmeier, Mario Mönninger, Moritz Brinkmann, Muriel Porwol, Johannes und Michael Knapp sowie Kalle Nork) belegte den dritten Platz. Fünfte wurden die U12-Lokalmatadoren Ronja Stein, Johanna Walz, Debora Graser, Franke Besmeisl, Luis Felser, Florian Öttl und Timon Teuchert.

## Zehnkämpfer knackt DM-Norm

Mit über 500 Punkten mehr als im Vorjahr hat sich Florian Obst die südbayerische Meisterschaft im Zehnkampf gesichert. Die geforderten 6000 Punkte zur Teilnahme an der deutschen U23-Meisterschaft im August in Vaterstetten übertraf der TVE-Leichtathletik in Ingolstadt um 1016 Punkte.

Durch gezielte Trainingseinheiten konnte sich Obst in

verschiedenen Disziplinen erneut steigern, beim Hochsprung und über die 400 Meter stellte er zwei persönliche Bestleistungen auf. Sehr zufrieden zeigte sich neben Obst auch das Trainerteam mit Sebastian Ronczka (Wurf- und Sprungdisziplinen) und Stefan Faltermeier, der für das Laufen zuständig ist.

Mit der Qualifikation zur deutschen Meisterschaft hat

der Ausnahmeathlet bereits ein großes Jahresziel erreicht. Seine zehn Einzelergebnisse: 100 Meter 11,23 Sekunden Kugelstoßen 13,45 Meter, Weitsprung 6,56 Meter, Hochsprung 1,84 Meter, 400 Meter 51,52 Sekunden 110 Meter Hürden 15,83 Sekunden, Diskus 42,09 Meter, Stabhochsprung 4,30 Meter, Speerwurf 50,57 Meter, 1500 Meter 4:46,41 Minuten

## Sommeraktion des TVE

**Radfahren:** Am Pfingstsonntag haben die Radler des TV Emmering die erste große Tour der Saison absolviert. Bei sommerlich heißen Temperaturen genossen die Teilnehmer auf der knapp 100 Kilometer lange Umrundung des Ammersees. Die nächste Tour führt am Sonntag, 5. Juli, mit Mountainbikes über 80 Kilo- und 1000 Höhenmeter von Füssen nach Garmisch-Partenkirchen (Hin- und Rückreise per Bahn). Infos und Anmeldung bei Manfred Sinner unter Telefon (0160) 91 18 26 11. Die längste Tour des Sommers wird dann am Sonntag, 10. August, in Angriff genommen: Nach der Zugfahrt nach Traunstein geht es über 150 Kilometer per Rad zurück nach Emmering. Infos und Anmeldung bei Frank Pieper, Telefon (0 81 41) 51 21 65. Mit 60 Kilometer Streckenlänge etwas moderater ist die Tour am Sonntag, 17. August, die unter Leitung von Horst Wedel von Emmering zum Maisinger See und zurück führt. Information unter Telefon (0 81 41) 3 15 08 21. Außerdem gibt es das wöchentliche Radtraining jeweils donnerstags ab 19.30 Uhr. Vom Treffpunkt an der Amperhalle aus wird dabei jeweils eine 30 bis 40 Kilometer lange Trainingsrunde gefahren.

**Joggen und Walken:** Die nächsten Termine der Nordic-Walking-Touren mit Einkehr sind am 6. Juli und 3. August. Treffpunkt ist jeweils um 9.30 Uhr am Rathausparkplatz. Die wöchentlichen Trainingsstunden finden auch während der Sommerferien statt, und zwar montags ab 18 Uhr, dienstags um 9

Uhr (für Senioren) und donnerstags um 9 Uhr (für Fortgeschrittene mit Ausdauer). Los geht's jeweils an der Amperhalle. Dort ist auch der Treffpunkt fürs Lauftraining mit Gymnastikeinheiten, das donnerstags um 19.30 Uhr beginnt und ebenfalls auch während der Sommerferien stattfindet.

**Schlauchbootfahrt:** Von Grafrath nach Emmering wird die Schlauchbootfahrt auf der Amper am Sonntag, 20. Juli, führen. Um 14 Uhr ist Treffen am Rathausparkplatz. Anreise und Materialtransport erfolgen in Fahrgemeinschaften. Die Teilnehmer benötigen eine eigene Ausrüstung (Schlauchboot, Schwimmwesten). Teilnahme ab 16 Jahren, Kinder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten ab zehn Jahren. Anmeldung bei Andreas Hirschmann unter Telefon (0 81 41) 52 67 75.

**Sportabzeichen:** Der TVE veranstaltet am Sonntag, 27. Juli, wieder die Abnahme des Bundessportabzeichen. Eingeladen sind alle Freizeitsportler von sechs bis 90 Jahren. Der Verein versucht wie im letzten Jahr alle Disziplinen an einem Tag anzubieten (Geräteturnen, Schwimmen, Radfahren, Nordic Walking, Leichtathletik). Startnummernausgabe ist um 8.30 Uhr am TVE-Sportplatz. Jeder Sportler mit seiner Startnummer nimmt an einer Tombola teil. Infos über das Reglement und den angebotenen Disziplinen im TVE-Schaukasten an der Hauptstraße, in den Hallen und auf der Internet-Homepage des Vereins.

## Inliner auf Kurs gebracht

Sowohl die Osterferienkurs für Kinder als auch die Inline-Schulung für Erwachsene im Mai waren gut besuchte Zusatzangebote des TV Emmering. Über 60 Kinder und 20 Erwachsene genossen das Parcoursfahren in der Amperhalle, lernten sicher auf den Inlinern zu laufen oder steigerten ihr Können.

Die Nachfrage war nun so groß, dass bis zu Beginn der Sommerferien ab sofort jeweils montags von 20 bis 21.30 Uhr unter Anleitung von Übungsleitern das Inlinen weiter angeboten wird. Für TVE-Mitglieder sind die Kurse gratis, für Nichtmitglieder entstehen Kosten in Höhe von 50 Euro.



Die Nachfrage ist groß, deshalb gibt es weitere Inline-Kurse.

TB-FOTO: SINNER



**Damit Ihr Audi ein Audi bleibt!**

Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

**Jetzt: Danke-Schön-Angebot**  
für PKW ab 2006 und älter **€ 109.-\***

\* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Hol + Bring  
Service

HECHT  
... .. exklusiv



EURO  
MOBIL  
RENT-A-CAR

Hecht GmbH  
Maisacher Straße 121  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41/2 94 50, Fax 0 81 41/2 94 66  
www.autohaus-hecht.de

Unsere Öffnungszeiten  
für Werkstatt und  
Teiledienst:  
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr  
durchgehend



## Erfolgreicher Start

Hochmotiviert haben die D- und C-Jugend-Turnerinnen des TVE ihren ersten Rundenwettkampf dieses Jahres in Fürstfeldbruck in Angriff genommen. Das viele Training und der Ehrgeiz haben sich ausgezahlt. Die D-Jugend präsentierte sich extrem stark, konnte mit einem sensationellen ersten Platz in der Mannschaftswertung glänzen und ist somit in die 2. Liga aufgestiegen. Den ersten Platz in der Einzelwertung erturnte sich Valentina Kolb, gefolgt von Joana Metzger auf Platz sechs, Amelie Schmiel (9.), Julia Reichlmayr (10.)

und Julia Ewert (12.). In der C-Jugend mussten kurzfristig verletzungsbedingt zwei Mannschaften zu einer zusammengefügt werden. Die startete in der 1. Liga lediglich mit dem Ziel des Klassenerhalts. Zum vierten Platz fehlen am Ende gerade mal zwei Zehntel. In der Einzelwertung war Sophia Reichlmayr als Elfplatzierte beste Emmeringerin. Auf Platz 14 folgten Vanessa Frey sowie Carina Roth (21.), Nadine Kaltenberger (22.), Jana Bauer (27.), Paula Saatze (33.), Kira Mehrer (42.), Christina Öttl (44.) und Miriam Kammerer (56.).



Die jungen Turnerinnen haben ihren ersten Rundenwettkampf hinter sich.

TB-FOTO: SINNER

## Frauen-Power am Tennisnetz im Amperpark

Die Stimmung bei den Amperpark-Frauen könnte nicht besser sein. Nachdem schon die Tennismädchen die letzten drei Spieltage für sich entscheiden konnten, haben jetzt auch die Erwachsenen den dritten Sieg in Folge und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 erreicht.

Groß gekämpft hat vor allem Nina Fleischmann, die gegen ihre Gegnerin aus Schwabhausen nach einem 1:6, 0:4-Rückstand das Ruder noch herumriss und den Sieg verbuchte. Nach den Einzeln stand es somit 3:3, es mussten also mindestens noch Doppel gewonnen werden. Während Fleischmann mit Martina Bräu siegreich blieb, fuhren Simona Sander und Sophia Walden kampflose Punkte ein, nachdem ihre Gegnerinnen verletzungsbedingt aufgeben mussten. Spannend wur-



Partystimmung herrscht im weiblichen Tennislager des TC Amperpark.

TB-FOTO: FLEISCHMANN

de es noch durch einen kurzen Durchhänger von Anja Vasel-Knauf und Ursi Preiss im zweiten Satz. Aber die Amperpark-Mädels bewiesen Nervenstärke, kämpften sich zurück und gewannen schließlich auch das dreier Doppel mit 6:3/7:5. Zum Team gehörten im Verlauf der Saison noch Xenia Spaniol, Alona Antoniadis und Conny Zaurith

Auch die Mädchenmannschaft vom TC Amperpark haben mit einem klaren 6:0-Sieg über den TSV Haar ihre weiße Punkteweste behalten. Beeindruckend für Trainer Georg Fleischmann sind bei Selina Pauler, Maya Andritzky, Emily Hohmann, Magdalena Urban, Zoe Schmölz und Sarah Neumai die Technik und die Angriffslust der aufstiegsorientierten Mädchen.



Das Spiel läuft (v.l.): Christofer Stock, Werner Öl und Robert Bauer.

TB-FOTO

### Anstoß am neuen Rasenfußballplatz

In Vertretung von Bürgermeister Dr. Michael Schandler eröffnete sein Stellvertreter Christofer Stock zusammen mit FCE-Präsident Werner Öl und Sportreferent Robert Bauer den neuen Rasenfußballplatz beim Bürgerhaus. In seiner Rede gab Stock einen kurzen Abriss über die Entstehungsgeschichte der Sportflächenerweiterung. Diese sei nunmehr – was den Fußballclub betrifft – beendet, finde aber in absehbarer Zeit mit dem zweiten Bauabschnitt – Rundbahn und Leichtathletik-Anlagen des Turnvereins – ihre Fortsetzung. Stock erinnerte an die große finanzielle Leistung der Gemeinde, dankte aber auch dem FCE für den ehrenamtlichen Arbeitseinsatz.

### Grabeinfassungen

zu Sonderkonditionen  
am Neuen Friedhof  
Emmering inkl.  
Entfernung der  
Grünumrandung

**hans  
dillitzer &  
sohn**

**stein  
metz  
meister**

Landsberger Strasse 68  
82256 Fürstfeldbruck  
Telefon 0 81 41/2 52 72  
www.Dillitzer-FFB.de

Beistand...

...im Trauerfall  
hat einen Namen

Hanrieder

BESTATTUNGEN

Tel.: 0 81 41 - 6 31 37  
www.hanrieder.de  
Ihr Partner auf allen Friedhöfen



## Gipfelglück beim Bergsommer des Skiclubs

Zu einer äußerst harmonischen Gemeinschaft hat sich die Bergsteigergruppe des Ski-Clubs in diesem Sommer sehr schnell entwickelt. So ist schon zu Anfang der Sommersaison ein vielfältiges Bergsteigerprogramm entstanden, bei dem immer mehr Gäste mitmachen. Besonderes Merkmal dieser aktiven Gruppe ist, dass neue Interessenten als willkommene Bergfreunde aufgenommen werden und so das Gemeinschaftsgefühl erleben können. Oberstes Gebot ist dabei, dass aufeinander Rücksicht genommen wird. Humor und viel Spaß kommen dabei nie zu kurz.

Schon Anfang Mai wurde dem immer noch teilweise präsenten Winter mit Eingehungen in den unteren Regionen getrotzt – eine Gelegenheit, die gesamte Bergausrüstung auf ihre Funktion und die Kondition zu testen. So waren die Bergkameraden bisher an jedem Wochenende unterwegs – mit einer Wanderung durch die Leutaschkamm, zu den Kuhfluchtwasserfällen bei Farchant,



Hoch hinaus geht es bei regelmäßigen Touren. TB-FOTO: LANGOSCH

Besteigungen des Geierstein in Lenggries und des Rabenkopf in der Jachenau.

Inzwischen hat sich der Ehrgeiz der Tourengerer gesteigert. Da sich die Teilnehmer an der Auswahl der Ziele beim Ski-Club beteiligen dürfen, traf die Auswahl am 1. Juni den Brunnstein. Und weil es gleich was Besonderes sein sollte, bestieg man den Gipfel nicht über den Normalweg, sondern über den anspruchsvollen Dr.-Julius-Mayr-Klettersteig. Alle zehn Teilnehmer aus dem harten Kern der Bergsteigergruppe bewiesen auf dem sehr ausgesetzten und luftigen, aber auch teilweise Seil gesicherten Wegpassagen ihre Bergfestigkeit. Was die sehr aktive Gruppe besonders auszeichnet: Ausgerechnet auf dieser anspruchsvollen Tour nahmen erstmals mit Klettergeschirr ausgestattete Kinder teil. Unter aufmerksamer Obhut der Erwachsenen bestanden auch sie die harte Prüfung.

Pfingsten haben die Bergsteiger auch in den Bergen verbracht. Zunächst reizte sie der Hohe Fricken. Er über-

raschte als nicht sehr anspruchsvoll, aber sehr lang. Da hatte die Schöttelkar Spitze schon mehr zu bieten. Neben langen Anstiegen mussten ungesicherte Kletterpassagen gemeistert werden.

Zum wiederholten Mal werden Bergsteiger des Ski-Club von Freitag, 29., bis Sonntag 31. August, an der Almer Wallfahrt durch das Steinerne Meer am Königsee teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Infos unter Telefon (0 81 41) 4 46 15.

Doch auch zu Hause hat der Ski-Club einiges zu bieten. Am Samstag, 12. Juli, wird in die Pedale getreten. Geplant ist eine Radl-Tour zum Schloss Schleißheim. Anmeldeschluss ist am 22. Juni. Am 26. Juli trifft man sich zum Swing-Golfen am Angerhof bei Biburg. Anmeldeschluss: 21. Juli.

**Das gesamte Programm** ist in gedruckter Form bei Schreibwaren Arlt (Hauptstraße) auf Nachfrage erhältlich oder unter im Internet [www.skiclub-emmering.de](http://www.skiclub-emmering.de) einzusehen.

Ihre Empfehlung wird belohnt:

# Finderlohn



Den TREKSTOR Android Tablet-PC „Breeze Multi Touch“, 7 Zoll, schwarz  
Artikel-Nr.: 5818885  
finden sie unter  
[merkur-online.de/praemien](http://merkur-online.de/praemien)

Oder  
**60 Euro**  
in bar  
kassieren



Noch mehr Prämien  
finden Sie unter  
[merkur-online.de/praemien](http://merkur-online.de/praemien)



Weitere Informationen  
auch unter Telefon  
089/5306-777



Willkommen daheim.